



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04
www.fr.ch/gsd

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien

Freiburg, 14. Mai 2024

Beilage zur Medienmitteilung: Konsum von Alkohol, Tabak und neuen Nikotinprodukten:
Risikoverhalten unter Freiburger Jugendlichen noch immer zu stark verbreitet

Ausgesuchte Studienergebnisse

Insgesamt ist der Alkohol- und Tabakkonsum bei Jugendlichen im Kanton Freiburg und in der übrigen Schweiz ähnlich hoch. Wenn Abweichungen festgestellt werden, sind diese in der Regel gering und nicht signifikant.

Alkohol- und Tabakkonsum steigt zwischen 11 und 15 Jahren immer noch an

Sowohl bei herkömmlichen Zigaretten als auch bei E-Zigaretten steigt der Konsum bei Mädchen und Jungen zwischen 11 und 15 Jahren signifikant an.

Bei Alkohol ist der Anstieg sehr hoch: Während weniger als 10 % der 11-Jährigen in den letzten 30 Tagen Alkohol getrunken haben, liegt dieser Anteil bei den 15-Jährigen bei über 40 %.

Alkohol oder herkömmliche Zigaretten für unter 16-Jährige zu leicht erhältlich

Obwohl im Kanton Freiburg die Abgabe von Alkohol an unter 16-Jährige verboten ist, zeigen die Daten, dass sich dennoch fast 18 % der Jungen und rund 6 % der Mädchen im Alter von 14 bis 15 Jahren Alkohol beschaffen konnten, dies, indem sie mindestens einmal selbst in einem Geschäft, Kiosk, einer Bar oder einem Restaurant Alkohol gekauft haben. Im Vergleich zu 2018 ist die Situation bei den Jungen stabil, bei den Mädchen ist der Anteil gesunken. Die Anteile im Kanton Freiburg sind ähnlich wie in der Restschweiz.

Beim Tabak gab ein Drittel der 14- bis 15-Jährigen an, dass sie sich trotz des seit 2021 im Kanton Freiburg geltenden Verkaufsverbots herkömmliche Zigaretten selbst käuflich erwerben konnten. Im Vergleich zu 2018 ist keine Veränderung festzustellen, und dieser Anteil präsentiert sich schweizweit ähnlich hoch.

Snus-Konsum

12,1 % der 15-jährigen Jungen und 4,3 % der 15-jährigen Mädchen gaben an, in den 30 Tagen vor der Befragung mindestens einmal Snus konsumiert zu haben. Zwischen 2018 und 2022 sind keine signifikanten Veränderungen festzustellen.